

Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, [17. 2. 1895?]

Lieber Arthur! Ich bin heute Nachmittag zu Hause und, arbeite. Wegen des Herrn Hund's werde ich kaum Nachmittag Abends ins Gasthaus gehen können, weil das Stubenmädchen weggeht. Wenn Sie und Hugo am Abend vielleicht vorüber kommen schauen oder läuten Sie vielleicht zu mir herauf herzlichst

Richard

D^r Richard Beer-Hofmann

© CUL, Schnitzler, B 8.

Visitenkarte

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »17/2 95.« und nummeriert: »556«

☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 71.

¹ *heute*] Obzwar von Schnitzler datiert, sind Zweifel anzumelden, da Beer-Hofmann den Abend erst recht in der Gesellschaft Schnitzlers verbrachte, eine Teilnahme Hofmannsthal's wiederum nicht nachgewiesen werden kann.

⁷ *Dr Richard Beer-Hofmann*] Die Visitenkarte wurde so beschrieben, dass der Aufdruck auf dem Kopf steht.